

## Zertifikatsprüfungsordnung (ZPO)\* & Lehrgangsbeschreibung

LEHRGANG						Fortbildung zum/r Medientrainer:in					
<b>I. LEHRGANGSBESCHREIBUNG</b>											
<b>Anbieter</b>	Steinbeis Transfer-Institut Medientraining & öffentliche Kommunikation ( <a href="http://www.sti-mekom.de">www.sti-mekom.de</a> )										
<b>Kompetenzfeld</b>	Management X	Persönlichkeits- entwicklung X	Bildungs- Management	Gesundheit	Technologie & Digitalisierung						
<b>Durchführung</b>	Hamburg, online										
<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	Kompaktlehrgang < 300 Std. (MC) X						
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmenden werden durch diesen Lehrgang befähigt, die Funktion eines/r Medientrainer:in einzunehmen. Dazu gehören die Gestaltung und Kontrolle über alle Phasen des gesamten Prozesses eines Medientrainings.</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Journalist:innen, Moderator:innen, PR-Berater:innen, Sprechtrainer:innen.</p> <p><u>Lernziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beantwortung der Kundenanfragen</li> <li>▪ Erstellung eines individuellen Angebots</li> <li>▪ Konzeption eines passenden Trainings</li> <li>▪ Sicherheit in der Trainer:innenrolle in allen Formaten (Einzel-/Gruppentraining, Kurzformate)</li> <li>▪ Beantwortung von relevanten Fragen im Training</li> <li>▪ analoge und digitale Umsetzung</li> </ul> <p>Die Teilnehmenden beherrschen darüber hinaus Feedback zu Medienauftritten auf dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Neben einer mündlichen Prüfung runden eine Fallstudie sowie eine Transferarbeit den Kurs ab.</p> <p>Die Teilnehmenden geben am Ende des Lehrgangs ein eigenes, reales Medientraining für echte Kundinnen und Kunden aus dem Bereich NGO, Soziales, Charity. Neben dieser Transferleistung sind Fallstudien ein wiederkehrendes Element. Fallstudien in Form von Medienauftritten Dritter, zu denen es im Lehrgang Feedback gibt. Fallstudien auch in Form von herausfordernden Trainingsituationen, die gelöst werden müssen.</p>										
<b>Zugang</b>	Mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Journalist:in und/oder redaktionell arbeitende:r PR-Berater:in, Sprechtrainer:in oder vergleichbare Berufe; Hochschulabschluss										
<b>Lehrform</b>	physische Präsenz X	virtuelle Präsenz (online) X	E-Learning (Selbstlernen) x	Peergroup-Lernen x	Sonstiges						
<b>Sprache</b>	Deutsch										
<b>Leistungsnachweis / Prüfung</b>	Klausur (schriftlich)	Präsentation (mündlich) X	Fallstudie (Case Study) X	Transferarbeit X	Projekt Studie (im Unternehmen)						
<b>Workload</b>	<b>Gesamt (Std)</b> <b>124</b>		davon Seminarzeit: 42		davon Selbstlernzeit: 42		davon Transferzeit: 40				

\* auf Basis der Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der aktuell gültigen Fassung.

II. KURSINHALTE		NAME LEHRGANG		
MODUL	BESCHREIBUNG / LERNINHALTE	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
<b>Modul 1. Basiswissen Kommunikation und Medien</b>	Medientraining 2.0! <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in den Lehrgang, Kennenlernen</li> <li>▪ Lehrgangsorganisation und Besonderheiten</li> <li>▪ 1. Input zur Rolle der/s Medientrainers/in</li> <li>▪ Lektüre Workbook Medientraining</li> <li>▪ Recherche zu vorgegebenen Fragestellungen</li> </ul>	3	10	4
<b>Modul 2. Von der Kundenanfrage zum Trainingskonzept</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auftragsklärung und Trainingskonzeption</li> <li>▪ Varianten von Einzel- und Gruppentraining</li> <li>▪ ½ -1 Tag, Kompakt-Trainings, online/offline</li> <li>▪ Zeitmanagement</li> <li>▪ Technikeinsatz, Trainingselemente u.a.</li> <li>▪ Peergroup-Arbeit „Kundenanfrage“: Trainingskonzepte, Zeitmanagement, Praxis- / Theorie-Elemente</li> </ul>	14	2	6
<b>Modul 3. (online) Trainingskonzeption</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzeption von (online) Trainingsformaten</li> <li>▪ Arbeit mit dem BMTD-Bewertungsbogen</li> <li>▪ Eigenarbeit: Vorbereitung Online-Medientraining</li> <li>▪ Eigenarbeit im Rollenwechsel: Inhaltliche Vorbereitung eines kritischen Interviews für Modul 4</li> </ul>	2	5	2
<b>Modul 4. Online Medientraining</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besonderheiten: Längen, Technik, ...</li> <li>▪ eigenes Setting, Software</li> <li>▪ aktivierende Elemente im Training, Praxisübungen</li> <li>▪ Möglichkeiten der Aufzeichnung und Analyse</li> </ul>	5	3	3
<b>Modul 5. Stimme und wirkungsvolles Sprechen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lektüre</li> <li>▪ Führungsinstrument Stimme: Der 10-Wochen-Fitnesskurs für Ihr Akustisches Charisma</li> <li>▪ Übungen aus Buch durchführen</li> </ul>	0	10	5
<b>Modul 6. Transferarbeit in der Peergroup</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellung schriftliches Feedback zu einem Medienauftritt für einen Kunden (inkl. Vorschläge für modularen Trainingsaufbau) nach den Kriterien               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Visueller Auftritt/Körpersprache/Mimik/Gestik</li> <li>b) Akustisches Charisma/Stimme/Artikulation</li> <li>c) Inhalt, Verständlichkeit, Sprache, Wortwahl etc.</li> </ol> </li> <li>▪ Austausch in der Peergroup</li> </ul>	0	3	3
<b>Modul 7. (online) Feedback &amp; Prüfungsvorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung des schriftlichen Feedbacks</li> <li>▪ Übung: Feedback in Frage stellen</li> <li>▪ Vorstellung des individuellen, modularen Trainingsplans + Prüfungsvorbereitung</li> </ul>	2	4	5
<b>Modul 8. Medientraining Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigene Vorstellung als Trainer:in, Selbstmarketing</li> <li>▪ Inhalte, Dramaturgie, Konzeption, Timing</li> <li>▪ Feedback, inhaltlicher Input / Theorie, Beispiele</li> <li>▪ Nachbereitung von Trainings</li> <li>▪ Konzept des Akustischen Charismas mit Übungen</li> </ul>	12	3	4
<b>Modul 9. Abschluss &amp; Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Varianten von Interviews mit dem Kunden</li> <li>▪ Videoaufzeichnung &amp; Analyse</li> <li>▪ Feedback - Verbesserungspotentiale aufzeigen</li> <li>▪ Trainingsbedarf kommunizieren</li> <li>▪ Trainingskonzept "verteidigen" und begründen.</li> </ul>	4	2	8

\* auf Basis der Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der aktuell gültigen Fassung.